

GGR-Geschäfte

2015-937

183 241.10 Kultur; Institutionen/Vereine; Vereine

B+K

KUFA Lyss; Leistungsvertrag 2020 - 2023

Ausgangslage / Vorgeschichte

An der Sitzung vom 22.06.2015 [166] hat der GGR den Leistungsvertrag zwischen dem Verein Kulturfabrik KUFA Lyss und den Finanzierungsträgern, bestehend aus dem Kanton, der Gemeinde Lyss und den übrigen Gemeinden der Region für die Zeit vom 01.01.2016 – 31.12.2019 genehmigt.

Der GR hat an seiner Sitzung vom 03.04.2017 [1792] bestätigt, dass die KUFA auch im Zeitraum 2020 - 2023 als Kulturinstitution mit regionaler Bedeutung unterstützt werden soll. Neben der KUFA wurde keine weitere Kulturinstitution vorgeschlagen.

Leistungsvertrag 2020 - 2023

Der Inhalt der Leistungsverträge für die Periode 2020 – 2023 ist grundsätzlich derselbe wie für die Periode 2016 - 2019. Aufgrund der Erfahrungen aus den Controllings wurden geringfügige Anpassungen vorgenommen:

- die Leistungen und strategischen Vorhaben der KUFA
- die Höhe des Betriebsbeitrags und dessen Verwendung
- die Mess- und Sollwerte für die Zielerfüllung
- die Berichterstattung und das jährliche Reporting-Gespräch mit den Finanzierungsträgern
- die Konfliktregelung
- Inkrafttreten, Geltungsdauer, Änderung und Kündigung.



Finanzierung

An der Sitzung vom 26.06.2017 hat der GGR beschlossen, für die Jahre 2017 - 2019 zum bestehenden Leistungsvertrag mit der KUFA Lyss einen zusätzlichen Gemeindebeitrag von Fr. 240'000.00 (Fr. 80'000.00 pro Jahr) zu entrichten. An derselben Sitzung wurde die Abschreibung des Not-Darlehens durch den Gemeinderat von Fr. 70'000.00 beschlossen. In diesem Geschäft wurde darauf hingewiesen, dass versucht werden soll, bei den Verhandlungen für den Leistungsvertrag 2020-2023 mehr finanzielle Leistungen über den Gemeindeverband für Kulturförderung und den Kanton zu erwirken, um die Finanzierung der Kulturfabrik KUFA Lyss langfristig sicherzustellen.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Lyss im Hinblick auf die kommende Subventionsperiode 2020 – 2023 beim Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura ein Gesuch um Erhöhung der jährlichen Subvention von bisher Fr. 160'000.00 auf neu Fr. 240'000.00 eingereicht. Gleichzeitig stellte Lyss den Antrag, den Finanzierungsschlüssel zwischen Kanton (40%), Regionsgemeinden (10%) und Standortgemeinde (50%) für die KUFA Lyss anzupassen. Dies mit dem Ziel, die umliegenden Gemeinden etwas stärker in die Finanzierung der KUFA einzubeziehen.

Finanzierungsschlüssel gemäss Vorgaben Leistungsvertrag:

	Fr.
Gemeinde Lyss, 50%	120'000.00
Kanton Bern, 40%	96'000.00
Übrige Gemeinden der Region, 10%	24'000.00
Total	240'000.00

Die Erhöhung der jährlichen Subvention wurde vom Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura genehmigt. Der zweite Antrag wurde jedoch abgelehnt, mit der Begründung, dass unterschiedliche Finanzierungsschlüssel in der Region nicht praktikabel seien. Die Abteilung Bildung + Kultur erhielt an der GR-Sitzung vom 06.11.2017 [2139] das Mandat, mit dem Gemeindeverband, dem Kanton Bern und der KUFA Lyss betreffend dem Leistungsvertrag für die Periode 2020 – 2023 in Verhandlungen zu treten und dem GR das Resultat zur

Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist die jährliche Belastung für die Gemeinde Lyss ab 2020 auf max. Fr. 100'000.00 zu beschränken.

Aus der Statistik (Zusammenstellung der KUFA Lyss) geht hervor, dass jeder 5. BesucherIn aus der Teilregion Lyss/Aarberg nach Lyss kommt. Hingegen leisten die Gemeinden des Seelands aufgrund des geltenden Verteilschlüssels nur einen eher bescheidenen Beitrag (Fr. 0.11 pro EinwohnerIn) an die KUFA Lyss. Der allergrösste Teil der Kultursubventionen (Fr. 5.96 bzw. Fr. 11.92 pro EinwohnerIn) fliesst nach Biel. Maximal knapp 2 Prozent der Beiträge der Gemeinden gehen also an die KUFA Lyss.

Die Gemeinde Lyss ersuchte deshalb die Gemeinden der Teilregion Lyss/Aarberg um einen freiwilligen zusätzlichen jährlichen Unterstützungsbeitrag in Abhängigkeit ihrer Einwohnerzahl für die Periode 2020 – 2023. Um das Gesuch, die Strategie und die finanzielle Situation persönlich zu erläutern, lud die Gemeinde Lyss am 01.11.2018 zu einer Informations-Veranstaltung in der KUFA ein.

Nach dieser Veranstaltung stellte die Abteilung Bildung + Kultur den betroffenen Gemeinden ein schriftliches Gesuch um eine freiwillige Unterstützung zu Gunsten der KUFA Lyss (Richtwert Fr. 1.00 pro EinwohnerIn und Jahr). Bis zum 31.01.2019 wurde um Antwort gebeten (Unterstützungs-Erklärung).

Aus der nachfolgenden Tabelle sind die der Gemeinde zugesicherten Beiträge und/oder Antworten der betreffenden Gemeinden zu entnehmen:

Freiwillige Unterstützung zu Gunsten der Kulturfabrik KUFA Lyss 2020 – 2023

Gemeinde	Betrag in Fr.	Einwohnerzahl*
Aarberg	4'454.00	4'454
Bargen	988.00	988
Büetigen	850.00	816
Bühl	500.00	423
Diessbach	988.00	988
Dotzigen	2'000.00	1'451
Epsach	320.00	328
Grossaffoltern	500.00	2'962
Hermrigen	320.00	297
Jens	680.00	678
Kallnach	2'250.00	2'237
Kappelen	1'424.00	1'322
Merzligen	400.00	397
Rapperswil	2'640.00	2'622
Schüpfen	3'712.00	3'712
Seedorf	3'008.00	3'008
Walperswil	1'000.00	997
Wengi b. Büren	620.00	605
Worben	5'000.00	2'281
Total	31'654.00	31'799

*Finanzierungsschlüssel 2020 – 2023

Somit ist das Ziel, die jährliche Belastung für die Gemeinde Lyss ab 2020 auf max. Fr. 100'000.00 zu beschränken, erreicht.



Finanzierungsschlüssel unter Berücksichtigung der freiwilligen Unterstützung der Teilregion Lyss/Aarberg:

	Fr.
Gemeinde Lyss, 50% minus freiwilliger Beitrag Teilregion	88'346.00
freiwilliger Beitrag Teilregion Lyss/Aarberg	31'654.00
Kanton Bern, 40%	96'000.00
Übrige Gemeinden der Region*, 10%	24'000.00
Total	240'000.00

*darin enthalten sind auch die Gemeinden der Teilregion Lyss/Aarberg welche noch zusätzlich den freiwilligen Beitrag leisten

Mitbericht Abteilung Finanzen

Der Vertrag Rahmenvereinbarung über den Betrieb der KUFA Lyss wird von der Abteilung Bildung + Kultur in der Produktegruppe 613 Gesellschaft + Kultur, im Produkt 6133 Regionale und kantonale Kulturförderung, abgebildet.

Die aus dem Leistungsvertrag 2020 – 2023 anfallenden Kosten für die Gemeinde Lyss werden über das Budget resp. das WoV-Produkt sichergestellt. Da der Vertrag über 4 Jahre durch den GGR beschlossen wird und während dieser Zeit keine Änderung möglich ist, wird kein Indikator in der entsprechenden Produktegruppe geschaffen, da der Leistungsvertrag erst mit der Erneuerung überarbeitet/neu gesteuert werden kann.



Kostenvergleich der beiden Vertragsperioden:

	Leistungsvertrag 2016-2019	Leistungsvertrag 2020-2023
Gemeinde Lyss, 50%	80'000.00	120'000.00
Kanton Bern, 40%	64'000.00	96'000.00
Übrige Gemeinden, 10%	16'000.00	24'000.00
	<u>160'000.00</u>	<u>240'000.00</u>

Mit dem neuen Leistungsvertrag 2020-2023 ist die langfristige Finanzierung der KUFA Lyss sichergestellt.

Der neue Leistungsvertrag beinhaltet für die Gemeinde Lyss einen Kostenanstieg von Fr. 40'000.00 pro Jahr. Der jährlich wiederkehrende Beitrag liegt bei Fr. 120'000.00. Aufgrund von zusätzlichen Beitragszusicherungen aus den Nachbargemeinden wird sich die finanzielle Belastung für Lyss reduzieren. Aktuell hat der GR die schriftliche Zusicherung der Gemeinden der Teilregion Lyss/Aarberg für die Vertragszeit 2020 – 2023 über rund Fr. 31'000.00. Der GR wird jährlich mittels der Berichterstattung darüber informieren, wie hoch die effektiven Beiträge an die KUFA Lyss der Gemeinde Lyss ausgefallen sind. So kann transparent nachvollzogen werden, wie hoch die effektive finanzielle Belastung der Gemeinde Lyss pro Jahr ausgefallen ist.

Eintreten

Eintreten ist unbestritten.

Erwägungen

Gerber Jürgen übernimmt als 2. Vizepräsident die Leitung dieses Geschäfts, da Steiner Gerhard, 1. Vizepräsident für die Fraktion SVP die Wortmeldung übernimmt.

Nobs Stefan, Gemeinderat, FDP: Der Redner begrüsst die Delegation der KUFA. Der Redner freut sich über das zahlreiche Erscheinen, um dem Geschäft beizuwohnen. Es geht um den Leistungsvertrag 2020 – 2023 der KUFA Lyss. Der Redner verzichtet den Werdegang des Geschäftes im Detail zu erwähnen. Die Einzelheiten sind dem Geschäft zu entnehmen. Der Redner geht näher auf die Ziele ein, welche die Gemeinde Lyss, der GR und die Abteilung Bildung + Kultur verfolgt haben. Vor zwei Jahren wurde der Zusatzbeitrag von Fr. 80'000.00 jährlich während drei Jahren an die KUFA beschlossen. Dem GR ist wichtig, dass der KUFA-Betrieb

durch die Erneuerung des Leistungsvertrages langfristig sichergestellt werden und dass die Beteiligung der umliegenden Gemeinden erhöht werden kann. Der GR hat sich ebenfalls zum Ziel gesetzt, dass die Kosten der Gemeinde Lyss für den Leistungsvertrag auf maximal Fr. 100'000.00 begrenzt werden. Dies ist der Gemeinde Lyss gelungen, dank der zahlreichen Rückmeldungen der umliegenden Gemeinden. An dieser Stelle bedankt sich der Redner bei den umliegenden Gemeinden von Lyss für den freiwilligen Beitrag von rund Fr. 1.00 pro Einwohner. Einige haben sogar mehr bezahlt und andere etwas weniger. Damit kamen rund Fr. 30'000.00 zusammen. Dieser Betrag kommt schlussendlich der KUFA sowie der Gemeinde Lyss zu Gute. Andererseits hat die KUFA auch ihre «Hausaufgaben» erledigt. Es wurden organisatorische Anpassungen vorgenommen, es wurden Finanzierungsinstrumente eingeführt und die Strategie angepasst. Der Redner weist auf die verteilten Unterlagen hin, welche zwar nicht direkt mit dem vorliegenden Geschäft in Verbindung stehen. Es handelt sich um eine Pendenz, welche erledigt werden konnte. Es ist zu sehen, dass die Bereiche Events und Finanzen auf Kurs sind. Der GR hat parallel zum Leistungsvertrag auch die sogenannte Rahmenvereinbarung über den Betrieb der KUFA um weitere vier Jahre verlängert. Darin sind Öffnungszeiten, Sicherheitsaspekte, Jugendarbeit usw. geregelt. Diese Vereinbarung ist an keinen Beitrag gebunden. Die KUFA ist für die Gemeinde Lyss wichtig und zu einer Institution geworden, welche nicht mehr weg zu denken ist. Die KUFA leistet einen wichtigen Beitrag zum Kulturleben und zur Jugendarbeit. Die KUFA bietet Kultur für verschieden Altersgruppen an. Der GR bittet, dem vorliegenden Geschäft zuzustimmen. Der Redner bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

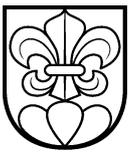
Steiner Gerhard, SVP: Die Anwesenden können davon ausgehen, dass das Geschäft in der Fraktion SVP zu einigen Diskussionen geführt hat. Kultur und SVP ist nicht immer einfach. Der Redner konnte das Geschäft im Detail überprüfen und hat sich zudem mit der Geschäftsführung der KUFA getroffen. Weiter konnte er die Investitionsplanung mit dem Abteilungsleiter Finanzen, Steiner Bruno besprechen. Die SVP wollte sich auch sicher sein, dass dieser Vertrag auch verantwortbar ist. Immer wieder standen Voten im Raum, dass die Beiträge noch immer nicht ausreichen würden und dass die Anlage ersetzt werden müsse. Der Redner kann jedoch bestätigen, dass alles Nötige im Leistungsvertrag 2020 – 2023 vorgesehen ist. Bereits das zahlreiche Erscheinen an der heutigen Sitzung zeigt, dass die Motivation und der Tatendrang zugunsten der KUFA sehr gross sind. Die Fraktion SVP wird dem vorliegenden Geschäft zustimmen.

Ackermann Adrian, EVP: Die KUFA ist für die Gemeinde Lyss eine zentrale und wichtige Institution. Es zeigt sich, dass die KUFA für die Jugendlichen aus Lyss und aus anderen Gemeinden, im kulturellen Bereich sehr viel leistet und bietet. Aus diesem Grund ist der Beitrag von Fr. 240'000.00 eine gute Investition, welche auch der nächsten Generation zu Gute kommt. Zudem hilft dies auch dem Standort Vorteil der Gemeinde Lyss. Die Fraktion EVP sieht keinen Nachteil und unterstützt die KUFA in ihrem Vorhaben. Die Fraktion EVP stimmt dem Antrag zu.

Ratnasingam Nitharshini, SP: Die Fraktion SP/Grüne bedankt sich für die Zusammenstellung der Unterlagen. Die Fraktion SP/Grüne begrüsst die freiwilligen Beiträge der umliegenden Gemeinden. Die Fraktion SP/Grüne stimmen dem vorliegenden Antrag zu.

Spring Ueli, BDP: Die Fraktion BDP bedankt sich bei der Abteilung Bildung + Kultur sowie bei der Leitung der KUFA zum vorliegenden Verhandlungsergebnis mit den umliegenden Gemeinden. Der Redner bedankt sich auch bei den Gemeinden für den freiwilligen Beitrag. Der Redner bedauert, dass die Gemeinde Radelfingen keinen Beitrag gesprochen hat. Schliesslich besuchen auch Personen aus der Gemeinde Radelfingen die KUFA. Auch die Fr. 0.18/Einwohner der Gemeinde Grossaffoltern beinhalten noch Steigerungspotential. Der Redner bedankt sich bei der KUFA für das tolle Programm der letztjährigen Saison. Auch die bereits angekündigten Highlights der nächsten Saison sind vielversprechend und machen Lust. Die Fraktion BDP ist mit dem Leistungsvertrag sehr zufrieden und wird dem vorliegenden Antrag zustimmen.

Müller Levi, FDP: Die Fraktion FDP ist mit dem vorliegenden Geschäft sehr zufrieden. Der Leistungsvertrag wurde sauber erarbeitet. Die Fraktion FDP hat sich nicht damit befasst, welche Gemeinde welchen freiwilligen Beitrag bezahlt hat. Der Redner ist denjenigen dankbar, welche einen Beitrag geleistet haben. In einem gewissen Teil ist die Beteiligung auch selbstverständlich, da die KUFA nicht nur für Lyss viel leistet, sondern auch für die Region. Dies wird hier dementsprechend auch gewürdigt.



Beschluss grossmehrheitlich (mit 1 Gegenstimme)

Der GGR genehmigt den Leistungsvertrag 2020 – 2023 zwischen dem Verein Kulturfabrik KUFA Lyss und dem Finanzierungsträger, bestehend aus dem Kanton, der Gemeinde Lyss und den übrigen Gemeinden der Region.

Beilagen Leistungsvertrag 2020-2023 KUFA Lyss

